

Inhalt

Produktübersicht

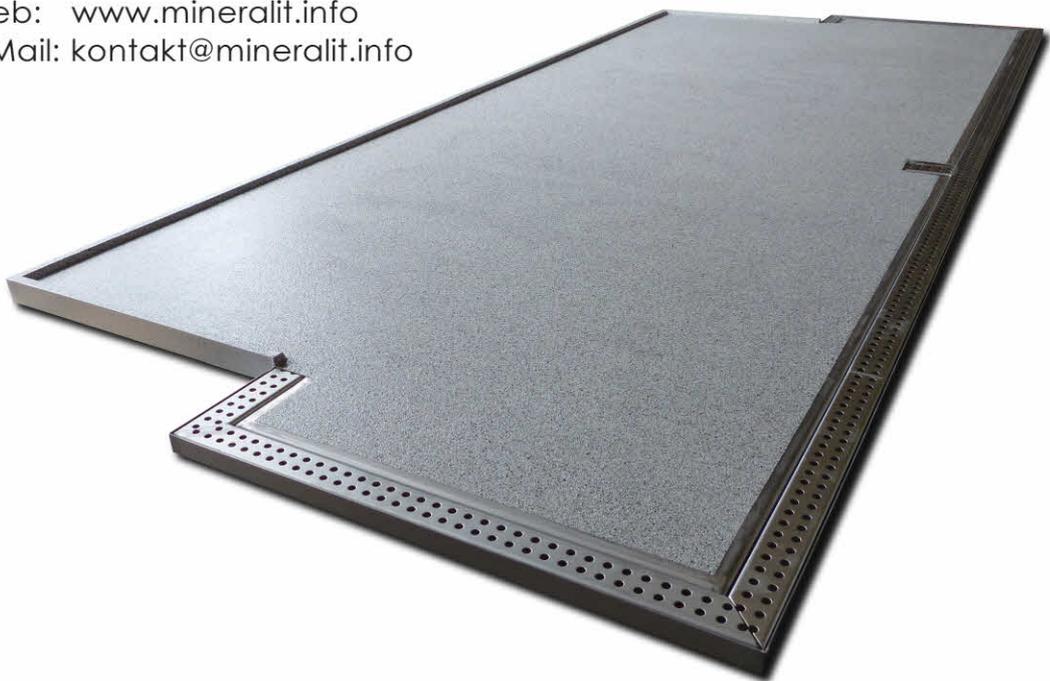
Anwendungsempfehlungen | Unterkonstruktion

Praxisanleitungen

Kontakt

Mineralit - Mineralgusswerk Laage GmbH
Heinrich - Lanz - Straße 4
18299 Laage

Tel.: 038459 / 661 - 0
Fax: 038459 / 661 - 23
Web: www.mineralit.info
E-Mail: kontakt@mineralit.info



mineralit 35/25/20
balkonbodenplatte

- 5 Produktübersicht
 - 6 Standardformen
 - Übersicht*
 - 7 Sonderformen
 - Trapez/Abgeschrägte Kanten, Radius, Kombinierte Formen*
 - 8 Extras
 - Ausklüngen, Durchbrüche, Zusammengesetzte Balkonformen, Gefälle*
 - 9 Randlösungen
 - Aufkantungen und Hohlkehlen*
 - 10 Entwässerung
 - Ablaufsysteme, Angegossene Entwässerungsrinne*
 - 13 Zubehör
 - Ablaufzubehör, Verarbeitungszubehör*
 - 14 Technische Daten
 - 15 Dekorübersicht
-
- 19 Anwendungsempfehlungen
 - 20 Unterkonstruktion
 - Übersicht, UK für die verschiedenen Standardformen einzeln dargestellt*
-
- 31 Spezielle Anwendungen
 - 32 Balkon- und Loggienerweiterung
 - 35 Angehängte Balkone
-
- 37 Praxisanleitungen
 - 37 Lagerung/Transport
 - 39 Montageanleitung
 - 42 Fugenausbildung

Zur vorliegenden Produktinformation

Der Neubau oder die Nachrüstung großflächiger Balkone steigert den Wert und die Wohnqualität bestehender Wohnanlagen erheblich. Auch in diesem Jahr können wieder zahlreiche Menschen die schönen Tage erstmals auf ihrem eigenen Balkon genießen und so ein Stück mehr Lebensqualität erleben. Doch nicht allein das Vorhandensein eines Balkons ist entscheidend – vielmehr tragen großzügige Dimensionen, ausgefallene Formen und moderne Farbgestaltungen wesentlich zur Behaglichkeit und Ästhetik einer Wohnung bei.

Die Mineralit-Balkonbodenplatte ist eine hochbelastbare, langlebige und ästhetische Lösung – sowohl für **vorgestellte Balkonanlagen** als auch für die **Balkonsanierung oder -erweiterung**.

Mit Plattenstärken von 20, 25 und 35 mm eignet sie sich besonders für filigrane Balkonkonstruktionen und angehängte Balkonlösungen..

Mineralit ist ein **Hochleistungsprodukt aus Polymerbeton**, auch bekannt als Mineralguss. Es besteht zu 94 % aus Quarzsand und Gesteinsgranulat, ergänzt durch ein Bindemittel auf Acrylatbasis. Im ausgehärteten Zustand erreicht es die Festigkeit und Beständigkeit von Naturstein, beispielsweise Granit.

Seit über 20 Jahren werden Mineralit-Balkonbodenplatten nach individuellen Vorgaben montagefertig geliefert. **Nahezu jede Bauform ist realisierbar** – von einfachen Rechtecken und Quadraten über Trapezformen bis hin zu Rundungen oder komplex zusammengesetzten Formen. Auch außergewöhnliche Plattenformen und spezielle Ausklinkungen, etwa für Regenfallrohre oder auskragende Eingangsbereiche, sind problemlos umsetzbar. Genau diese Flexibilität macht unsere Balkonplatten zu einer individuellen, nachhaltigen und einzigartigen Lösung.

Für die farbliche Gestaltung Ihres Objekts sind Mineralit-Balkonbodenplatten nicht nur in naturbelassener Ausführung, sondern auch **mit zahlreichen dekorativen Oberflächen erhältlich**. Eine zusätzliche Oberflächenbehandlung oder ein zusätzlicher Belag ist nicht erforderlich, da unsere Plattenelemente sowohl dauerhaft wasserundurchlässig als auch UV-beständig sind.

Passend zu den Balkonbodenplatten sind auch freitragende Treppenstufen und Podestplatten aus Mineralit erhältlich. Sie bieten eine elegante und sichere Alternative zu Gitterrosten – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.

Diese Produktinformation richtet sich an Bauherren, Bauplaner und Baufirmen, die eine Mineralit-Balkonbodenplatte verwenden oder deren Einsatz planen. Sie gliedert sich in drei Teile: die Produktübersicht, die Anwendungsempfehlungen mit Vorschlägen für geeignete Unterkonstruktionen sowie die Praxisanleitungen, die den fachgerechten Umgang mit unserem Material erläutern.

mineralit 35/25/20 balkonbodenplatte

Produktübersicht

mineralit 35/25/20
balkonbodenplatte

Standardformen

	Typ	Platten- dicke	Auf- kantung	Angeg. Rinne	Ablauf- bohrung
1. Mineralit - Balkon- bodenplatte	M20	20 mm			
	M25	25 mm	ohne	ohne	ohne
	M35	35 mm			
2. Umlaufende Aufkantung und Ablaufbohrung	M20/4	20 mm			
	M25/4	25 mm	4-seitig	ohne	mit
	M35/4	35 mm			
3. Dreiseitige Aufkantung	M20/3	20 mm			
	M25/3	25 mm	3-seitig	ohne	ohne
	M35/3	35 mm			
4. Dreiseitige Aufkantung und ange- gossene Entwässerung- Rinne	M20/3/R	20 mm			
	M25/3/R	25 mm	3-seitig	mit	ohne
	M35/3/R	35 mm			

Nähere Informationen zu den einzelnen Standardformen finden Sie nachfolgend in unseren Anwendungsempfehlungen ab Seite 19.

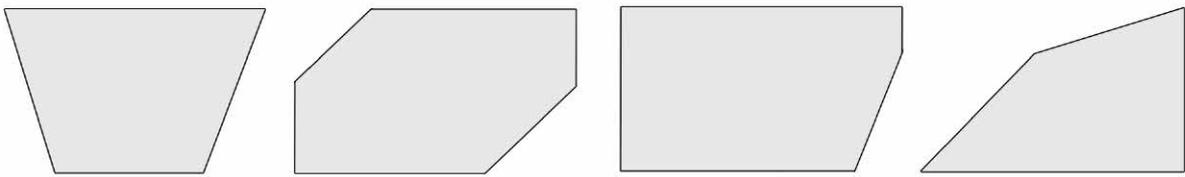
Die Standardformen werden **maßgenau nach Ihren individuellen Zeichnungen oder Schablonen** werkseitig gefertigt. Sie können selbstverständlich auch mit Extras wie z.B. Gefälle, Entwässerungslösungen etc. versehen werden (siehe Extras).

Sonderformen

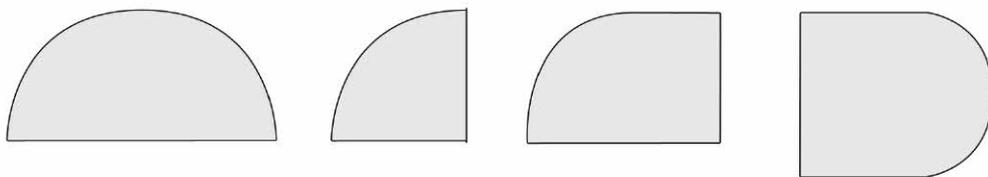
Die Sonderformen werden maßgenau nach Ihren individuellen Zeichnungen werkseitig gefertigt. Auch die Sonderform - Platten können mit Extras wie z.B. Aufkantungen oder angegossenen Entwässerungslösungen versehen werden.

HINWEIS: Aufkantungen bei gerundeten Formen müssen gesondert abgesprochen werden.

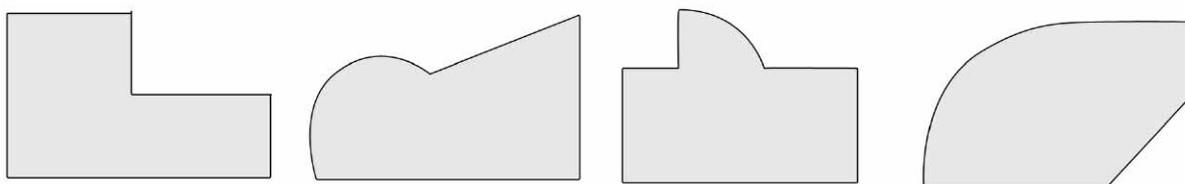
Trapez/Abgeschrägte Kanten (Beispiele)



Radius (Beispiele)

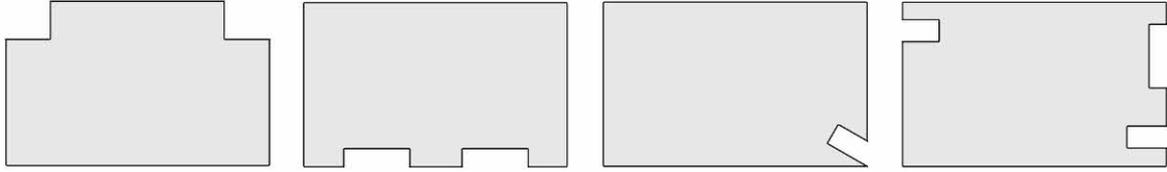


Kombinierte Formen (Beispiele)

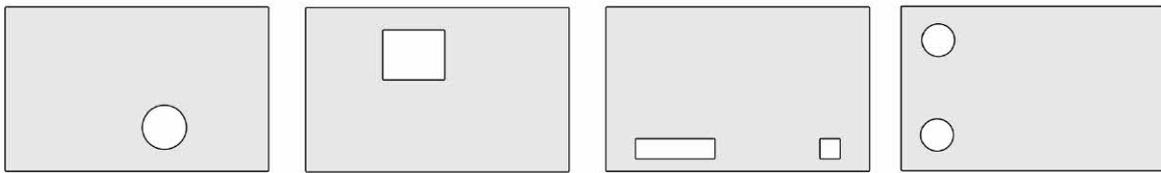


Extras

Ausklinkungen (Beispiele)



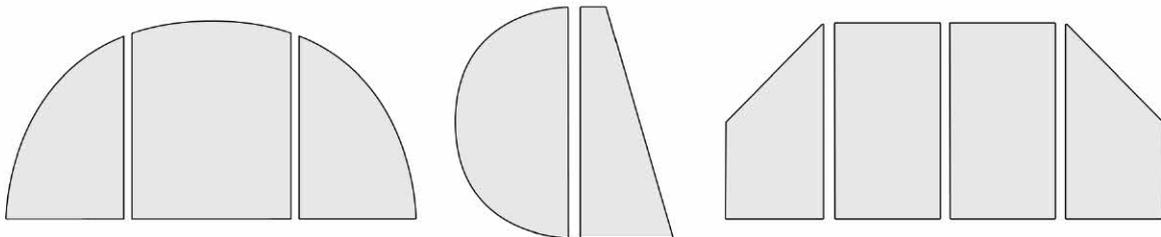
Durchbrüche (Beispiele)



Zusammengesetzte Balkonformen (Beispiele)

Wenn ein Balkon die Maximalmaße für eine Mineralit - Balkonbodenplatte übersteigt, können mehrere Platten zusammengesetzt werden.

Dazu benötigen wir eine genaue Zeichnung bzw. Schablone, aus der die jeweilige Lage der einzelnen Platten unmissverständlich hervorgeht.



Gefälleplatten

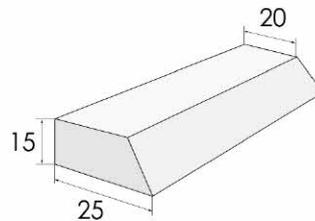
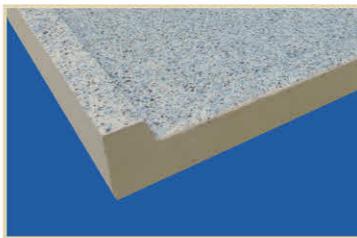
Mineralit - Balkonbodenplatten können auch mit Gefälle gefertigt werden, **ggf. ist dafür eine Zustimmung im Einzelfall erforderlich**. Die Plattenstärke kann je nach vorhandener Stützweite 30/40 mm oder 35/50 mm betragen, dabei richtet sich die zulässige Stützweite der Unterkonstruktion immer nach der geringsten Stärke der Balkonbodenplatte.

Beispieldarstellung: 30/40 mm Gefälleplatte



Randlösungen

Mineralit Aufkantungungen (Bemaßung in mm)

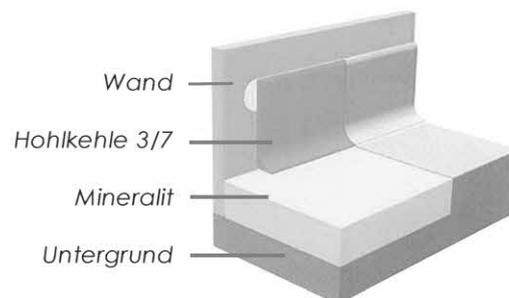


Mineralit Trapezaufkantung

Mineralit Hohlkehle



Hohlkehle 5/5 (ca. 50 x 50 mm)



Hohlkehle 3/7 (ca. 30 x 70 mm)

Eingegossener Edelstahl - Einlaufstutzen mit Lochblechabdeckung

Für eine optimale Entwässerung empfehlen wir mindestens zwei Abläufe pro Balkon. Bitte achten Sie bei Ihrer Planung darauf, dass die Unterkonstruktion ein ausreichendes **Gefälle in Richtung der Abläufe** aufweist. Die Größe des Einlaufstutzen kann individuell angepasst werden (bei Abweichungen bitte gesondert mit angeben).

Einbaufertige Balkonbodenplatte
mit umlaufender Aufkantung
Ablaufbohrung und
Edelstahleinlauf
(Zubehör,
kein Standard)



Ablaufbohrung

Rechteckaufkantung
umlaufend

Detail Draufsicht

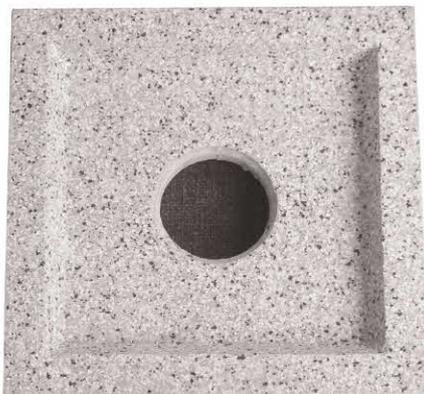


links:
Edelstahl-Einlaufstutzen
(als Zubehör über Mineralit
zu beziehen, kein Standard)

rechts:
Ansicht des fertig
eingegossenen
Edelstahleinlaufs
von oben
(Standard d=5 cm)

Mineralit Ablauf für Balkonbodenplatten

Der Mineralit Ablauf ist auch separat erhältlich (d.h. unabhängig von unseren Balkonbodenplatten). Er besteht aus fünf Einzelteilen und ist durch die Gegenmutter stufenlos verstellbar für Platten von 20 bis 35 mm Dicke. Die Gesamtlänge des Ablaufs zusammengebaut, beträgt immer 80 mm.



Balkonplattenmuster mit Aussparung für den Ablauf



Eingebauter Ablauf

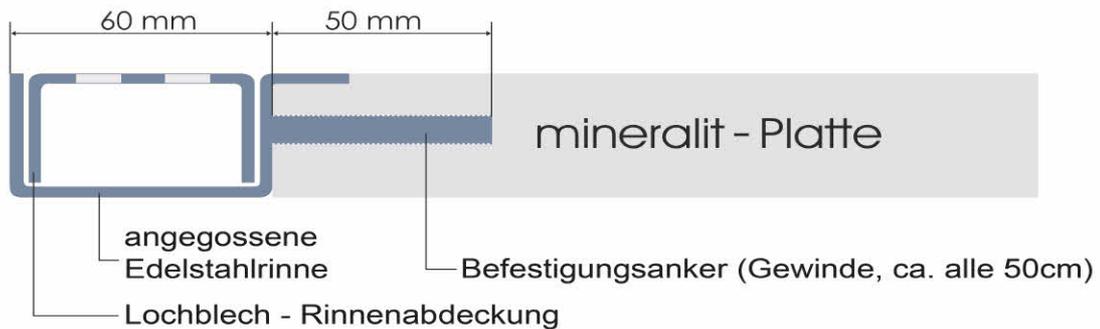
Ablauf

Für die Ablaufbohrung passendes Ablaufzubehör kann über Mineralit bezogen werden, dies bitte gesondert mit angeben.

entwässerung
balkonbodenplatten

Angegossene Edelstahl-Entwässerungsrinne mit Lochblechabdeckung

Die stabile Entwässerungsrinne aus Edelstahl wird fest in die Bodenplatte integriert und zusätzlich mit Sicherheitsbolzen verankert. Ihre Platzierung kann flexibel gewählt werden – abhängig von der gewünschten Ablafrichtung des Wassers und der Planung des Gefälles in der Unterkonstruktion. Für ein optimales Abfließen des Regenwassers empfehlen wir ein **Gefälle in der Unterkonstruktion von bis zu 2 %**.



Die Höhe der Rinne richtet sich nach der Plattenstärke. An den Seitenenden ist die Rinne selbstverständlich geschlossen, es sei denn, sie soll (bei geteilten Balkonbodenplatten) durch Verbindungselemente zusammengefügt werden.

Der **Standardablauf hat einen Durchmesser von 50 mm**. Die Entwässerung erfolgt entweder über ein Gefälle in der Unterkonstruktion oder – auf Wunsch – durch ein integriertes Gefälle in der Balkonplatte selbst, sodass das Wasser gezielt zur Rinne geleitet wird.

Die angegossene Edelstahlrinne **muss frei überstehen** und darf nicht auf der Unterkonstruktion aufliegen. Die Position des Ablaufstutzens ist frei wählbar.

Die **Breite der Entwässerungsrinne ist frei wählbar** und wird nach persönlicher Absprache an die individuellen Plattenmaße und Vorgaben des Kunden angepasst.



links:
Mineralit
Balkonboden-
platte mit
stirnseitiger
Regenrinne

rechts:
stirnseitige
Rinne von der
Seite gesehen,
vorn der
Ablaufstutzen



Edelstahlrinne ist durch eingeklebtetes Verbindungselement verbunden.



Edelstahlrinne ist an den Seitenenden geschlossen.

Verarbeitungszubehör

Befestigungsmaterial

Sika® Haftreiniger 1 l- Gebinde

Sika® Primer 3 N 1 l- Gebinde

SikaTack® Panel Montageband 33 m Rolle

SikaBond® T2 600 ml Schlauchbeutel

Fugenmaterial

Sika® Primer 3 N 1 l- Gebinde

Sika® Rundschnur d = 13 mm oder d = 6 mm

Sikaflex® PRO 3 600 ml Schlauchbeutel

HINWEIS:

Bei speziellen Fragen zu Sika® Verfugematerial bitten wir Sie, weiterführende Informationen wie Verarbeitungshinweise (z. B. Verarbeitungstemperatur) direkt beim Hersteller unter www.sika.com zu erfragen.

Technische Daten

Material	Mineralit; harzgebundene Polymerbetonplatte mit Bewehrung		
Materialdicke	35 mm	25 mm	20 mm
Gewicht	ca. 82 kg/qm	ca. 59 kg/qm	ca. 47 kg/qm
Max. Stützweite in Tragrichtung	1540 mm	960 mm	640 mm
Max. Fertigungsmaße	1580 x 4000 mm	2000 x 4000 mm	2000 x 4000 mm
Anwendungsfall	Einfeldsystem	Zwei-, Mehrfeld-/ Durchlaufsystem	Mehrfeld-/Durchlaufsystem
Baustoffklasse	B1	B1	B1
Befestigung auf Unterkonstruktion	Verklebt entsprechend Verarbeitungsanleitung		
Reindichte	2,45 g/cm ³ (nach DIN EN ISO 1183-1:2019-09)		
Druckfestigkeit	138 N/mm ² (nach DIN 12390)		
Biegefestigkeit	29 N/mm ² (nach DIN EN ISO 178:2019)		
Zugfestigkeit	13,8 N/mm ²		
Abriebfestigkeit	Härteklasse I (DIN 52108 nach Böhme; z.B. Terrazzo = Härteklasse II)		
Rutsicherheit	R9 - R11 (nach DIN EN 16165:2023-02)		
Maßtoleranzen	nach DIN 18202		
Maximale Durchbiegung für die Auflagekonstruktion	$\leq \frac{l}{200}$		
Steifigkeitskriterium für die Unterkonstruktion	Verformung unter Einzellast an beliebiger Stelle: $\leq 1 \text{ mm} / 1 \text{ kN}$ Bei größeren Spannweiten können Schwingungsuntersuchungen erforderlich werden.		
Flächenformate	Rechteck, Trapez, Radius, kombinierte Formen		
Lagerung der Platte	Umlaufender Rahmen mit Mindestauflagerbreite 40 mm		
Zwischenlagen	SikaTack®- Panel - Montageband, B: 12 mm, selbstklebend		
Befestigung	Verklebung unter Verwendung der o.g. Sika®- Komponenten wird empfohlen.		
Entwässerung	Innenentwässerung über das Trägersystem oder als Stirnentwässerung über Rinne mit Aufkantung		
Farbgebung	siehe Dekorübersicht		
Aufkantung	Trapezaufkantung (farbliche Dekore), Rechteckaufkantung (naturbelassene Dekore), Sockelleiste, Hohlkehle		
Montagehinweis	Die Mineralit Balkonbodenplatte verfügt nicht über Einhängeösen. Es empfiehlt sich die Verwendung von geeigneter Vakuumsaugtechnik. Wir bieten einen Ausleihservice an (bitte Ausleihbedingungen zusätzlich mit anfordern).		

Hinweis:

Bei Nichtbeachtung der Montagehinweise beim Einbau der Mineralit-Balkonbodenplatte verfällt die Gewährleistung. Da es sich um ein statisch belastbares Bauteil handelt, sollten **alle relevanten Fragen vor der Montage geklärt werden**. Produktänderungen im Sinne des technischen Fortschritts behalten wir uns vor. Die in unseren Druckschriften enthaltenen Informationen basieren auf unserem aktuellen Erfahrungsstand, stellen jedoch weder eine Zusicherung noch eine Garantie dar. Unsere Haftung beschränkt sich auf den Warenverkaufswert des Produkts.

14 mineralit 35/25/20 balkonbodenplatte

Übersicht der Dekore für die Mineralit Produkte:

Balkonbodenplatte Mineralit 35/25/20

Balkonplattenbelag

Freitragende Terrassen- & Podestelemente

Freitragende Treppenstufen

Individuelle Produkte

(Hochbeete, Stadtmöbel oder Pflanzkübel)

Allgemeines

Für die individuelle Oberflächengestaltung Ihres gewählten Mineralit-Produkts bieten wir Ihnen eine große Auswahl an Dekoren. Bitte beachten Sie, dass druckbedingt leichte Farbabweichungen zum Original möglich sind.

Bei konkreten Bauvorhaben empfehlen wir daher, ein Dekormuster bei uns anzufordern oder sich mit einem Anwendungsberater in Verbindung zu setzen.

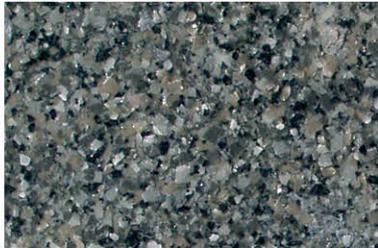
Die Unterseiten unserer Plattenelemente werden produktionsbedingt in einem Standardfarbton „Beige“ ausgeliefert; ein werksseitiger Anstrich erfolgt in der Regel nicht. Eine nachträgliche Farbgebung der Unterseite mit Dispersionsfarben kann jedoch problemlos nach dem Einbau durch den Verarbeiter erfolgen. Besondere Wünsche, wie die **farbliche Gestaltung der Seitenränder oder der Unterseite** durch den Hersteller, müssen bei der Bestellung gesondert angegeben werden (ggf. mit Aufpreis verbunden).

Zudem können unsere Plattenoberflächen **in einem RAL-Farbton Ihrer Wahl** beschichtet werden. Bitte beachten Sie hierbei die UV-Beständigkeit des gewünschten Farbtons; im Zweifelsfall empfehlen wir eine Rücksprache.

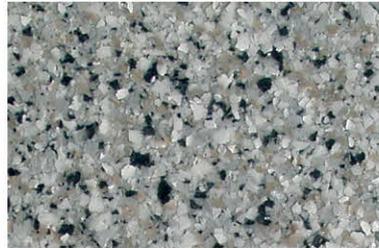
Unsere farbigen Dekore bieten dank ihrer speziellen Verarbeitungsweise eine **besonders langlebige und abriebfeste Oberfläche**, die sich harmonisch an die Fassade Ihres Bauvorhabens anpasst.

Folgende Standarddekore stehen zur Auswahl:

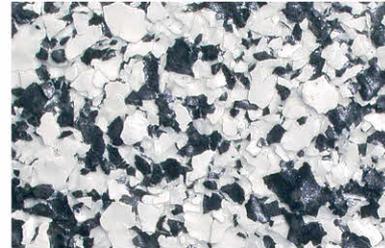
dekore | standard



granit dunkel



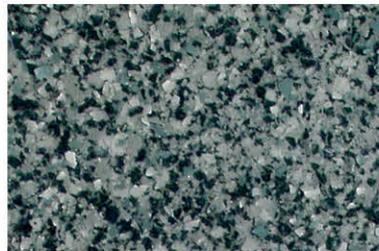
granit hell



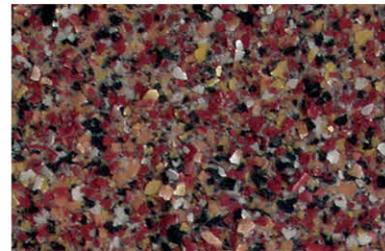
gran canaria



hellgrün



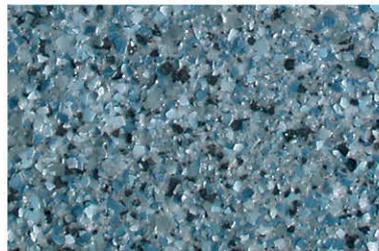
dunkelgrün



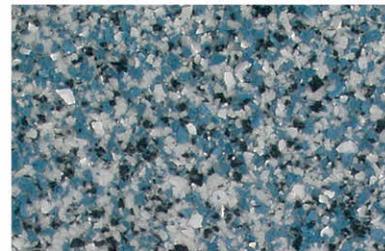
monzonit



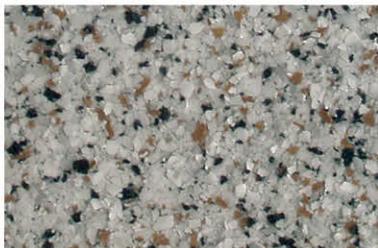
salz und pfeffer



dunkelblau



hellblau



syenit



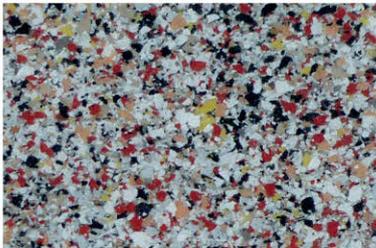
hellbraun



dunkelbraun

16 farbige
standarddekore

Folgende Sonderdekore stehen zur Auswahl:



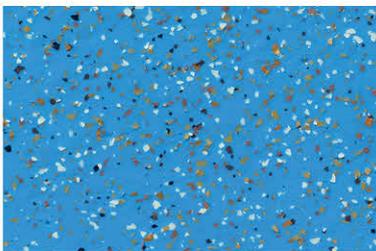
chili



drozenit

Sonderdekore

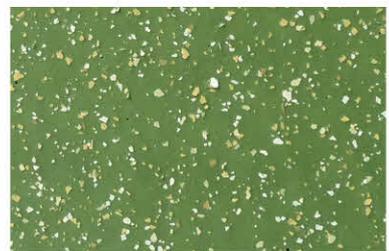
Unsere Rabattaktionen, Preise separat auf Anfrage & begrenzte Verfügbarkeit. Verschiedene Bestellungen können farblich leicht voneinander abweichen!



blau/braun



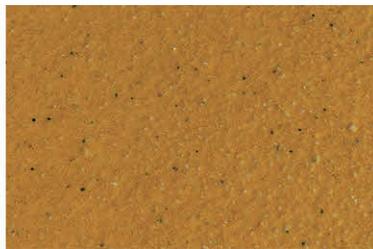
grau/blau



grün/braun

RAL - Farben

Für individuelle Oberflächenbeschichtungen Preise bitte separat erfragen. Bitte UV-Beständigkeit für bestimmte RAL-Farben beachten.



RAL-TON 1033 dahliengelb



RAL-TON 5017 verkehrsblau



RAL-TON 6028 kieferngrün



RAL-TON 7035 lichtgrau



RAL-TON 8012 rotbraun

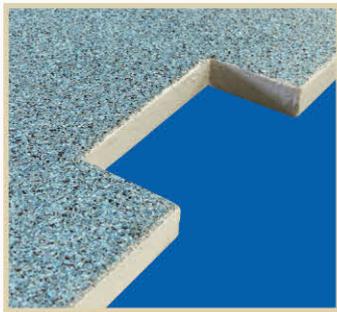
Beispielauswahl: weitere RAL- Farbtöne auf Anfrage

farbige
sonderdekore

Randbeschichtungen:

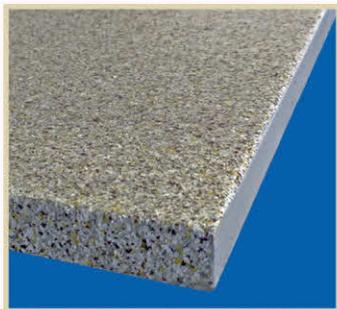
Standardbeschichtung

Für alle Plattenelemente ohne gesonderte Angaben, werden die Seitenkanten im Standarddekor **RAL-Farbtön 7035 lichtgrau ausgeliefert**.
Gegen Aufpreis ist auch eine RAL - Farbe Ihrer Wahl erhältlich .
(dabei sind Hinweise zur UV- & Witterungsbeständigkeit zu beachten, ggf. nachfragen)



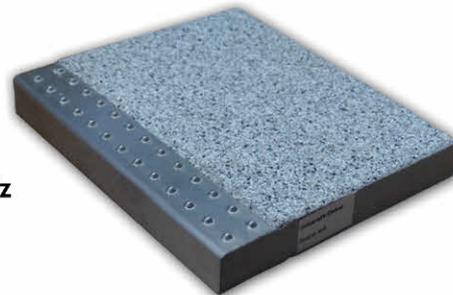
Beschichtete Seitenkanten (Aufpreis)

Die Seitenkanten können ggf. auch umlaufend mit dem Oberflächendekor beschichtet werden, sowohl im Standarddekor als auch in einem RAL - Farbtön Ihrer Wahl.



Antrittskante (Aufpreis)

Für Podestplatten oder Balkonplatten mit einem Treppenaufgang zum Beispiel, ist es möglich einen **Edelstahl (V4A) Trittkantenschutz** mit in das Plattenelement einzugießen.
Für einen sicheren Tritt, bei jedem Wetter.



Anwendungs- empfehlungen

anwendungsempfehlungen

mineralit 35/25/20
balkonbodenplatte

Übersicht Unterkonstruktion – Varianten

Die Auflagerbreite für Mineralit-Balkonbodenplatten beträgt umlaufend sowie an den Zwischenlagern mindestens 40 mm.

Bei geteilten Platten muss das Auflager im Fugenbereich etwa 100 mm betragen. Die Fugenbreite variiert je nach Plattenstärke:

12 mm für M20-Platten und 13–15 mm für M25- und M35-Platten."

! Wir empfehlen bei der Planung der Unterkonstruktion ein ausreichendes Gefälle in Ablafrichtung vorzusehen.

Im Folgenden werden verschiedene Systeme für die Unterkonstruktion erläutert. Die Wahl des geeigneten Systems hängt von der Plattendicke, der Plattengröße und der daraus resultierenden Stützweite ab. Bitte berücksichtigen Sie zudem die Anforderungen an die erforderliche Steifigkeit der Unterkonstruktion gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (Z-10.9-427).

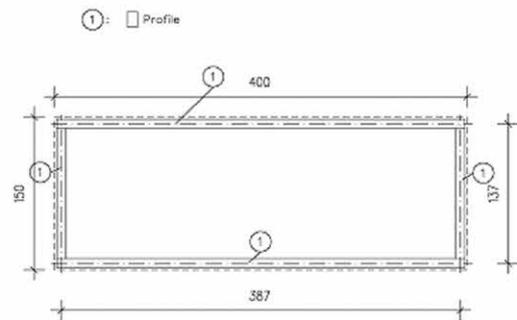
	Mineralit 35 (M35)	Mineralit 25 (M25)	Mineralit 20 (M20)
Materialdicke	35 mm	25 mm	20 mm
Gewicht	ca. 82 kg/qm	ca. 59 kg/qm	ca. 47 kg/qm
Kostengünstigster Anwendungsfall	Einfeldsystem	Zwei-, Mehrfeld/ Durchlaufsystem	Mehrfeld- bzw. Durchlaufsystem
Max. Fertigungsmaße	1580 x 4000 mm	2000 x 4000 mm	2000 x 4000 mm
Max. Stützweite gem. allg. bauaufs. Zulassung	1.540 mm	alle 960 mm	alle 640 mm
Beispielskizzen für Auflager (Mindestauflagerbreite: 40 mm)		  	 

Bestellhinweis:

Für die präzise und rasche Auftragsrealisierung bitten wir um Zusendung einer Maßskizze oder Schablone unter Angabe aller technischen Details.

Einfeldsystem – Mineralit 35

Die Mineralit 35 Balkonbodenplatte ist als einachsig gespannte Einfeldplatte konzipiert und kann bis zu einer Einzelstützweite von 1540 mm (Einfeldträger) ausgeführt werden.



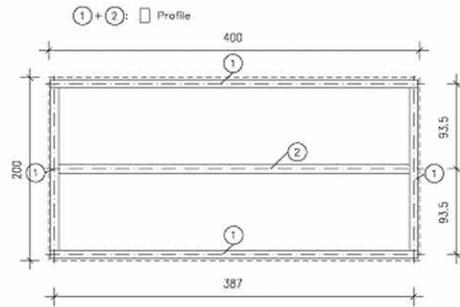
Die Zeichnung rechts zeigt ein Beispiel einer Unterkonstruktion aus Stahl (St 37-2 bzw. S 235) mit Rechteck - Normprofilen in der Draufsicht für eine einachsig gespannte Einfeldplatte mit bis zu einer Einzelstützweite von 1540 mm.



Neptunallee
Rostock

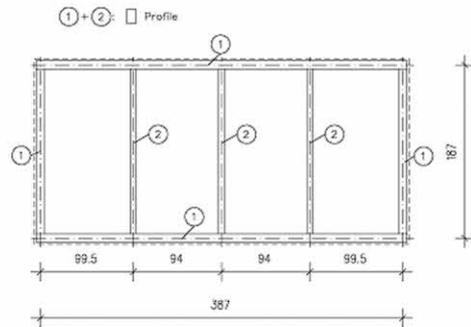
Zweifeldsystem – Mineralit 25/20

Die Mineralit 25 und die Mineralit 20 Balkonbodenplatten sind als einachsig gespannte Durchlaufplatte konzipiert. Die Mineralit 25 kann bis zu einer Einzelstützweite von 960 mm ausgeführt werden, die Mineralit 20 bis zu einer Einzelstützweite von 640 mm.



Die Zeichnung rechts zeigt ein Beispiel einer Unterkonstruktion in der Draufsicht für eine einachsig gespannte Durchlaufplatte Mineralit 25.

Mehrfeld- bzw. Durchlaufsystem – Mineralit 25/20



In der Zeichnung rechts wird ein Beispiel für die Unterkonstruktion und die notwendigen Verklebungsbereiche für die Mineralit 25 Balkonbodenplatte dargestellt.

Windsicherung

Entsprechend DIN EN 1991-1-4:2010-12 sind Gebäude und Bauteile ausreichend gegenüber Einwirkungen aus Wind zu bemessen und auszuführen.



Montageband

Es wird das Montageband Sika®Tack-Panel (Breite 12 mm & Höhe 3 mm) der Firma Sika® empfohlen.

Weitere Hinweise

Bei Abweichungen zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (Zulass.-Nr. Z-10.9-427). Werden hierfür Nachweise gefordert, werden diese vom Hersteller eingereicht. Die Kosten für den erbrachten Nachweis übernimmt der Besteller.

Haftung (wichtiger Hinweis)

Die Mineralit - Mineralgusswerk Laage GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus dieser Produktinformation resultieren können. Mineralit weist ausdrücklich darauf hin, dass der Nachweis der Tragfähigkeit der die Platte tragenden Unterkonstruktion für jedes Bauvorhaben individuell zu erbringen ist. Die Mineralit-Balkonbodenplatten sind ausschließlich für die planmäßig vorgesehene vertikale Lastbeanspruchung ausgelegt. Andere Belastungen, wie horizontale Kräfte oder Torsionskräfte, sind nicht vorgesehen und können die Stabilität der Konstruktion beeinträchtigen.

Typ M35 / M25 / M20

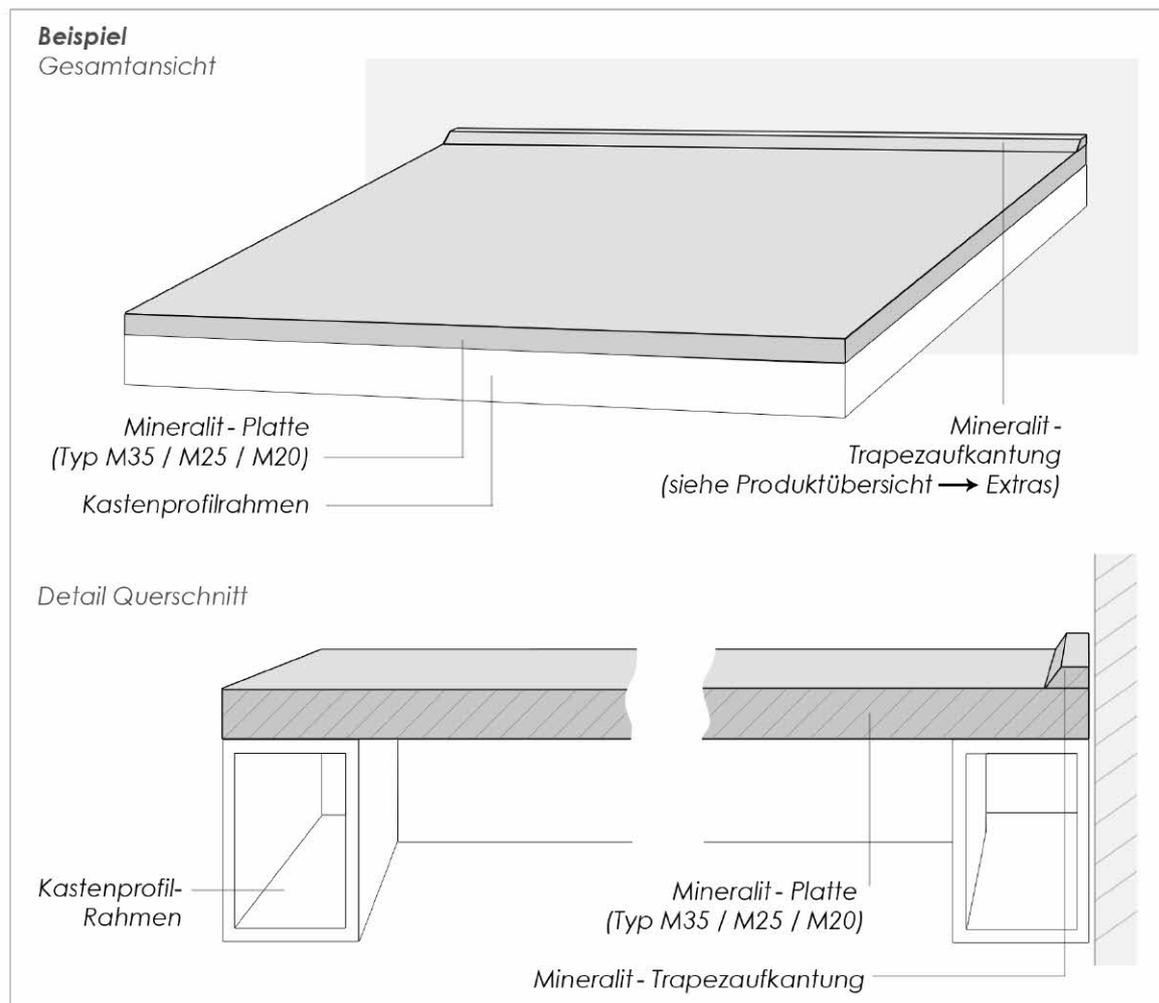
Standardform 1 – Mineralit-Balkonbodenplatte

Standardform 1 bedeutet den Einsatz der Mineralit - Balkonbodenplatte ohne Abfluss und Aufkantungen. Nachfolgend werden verschiedene Unterkonstruktions- und Entwässerungsmöglichkeiten hierfür erläutert.

Achtung! Bitte immer die flexible Verklebung zwischen Plattenunterkante und Auflageprofil sicherstellen (siehe Verarbeitungshinweise ab Seite 37).

1. Ohne Entwässerung

Wenn die Entwässerungsfrage bei dem geplanten Objekt zweitrangig ist, kann die Mineralit - Platte Typ M35 / M25 / M20 auf einem statisch richtig bemessenem einfachen Kastenprofilrahmen gelagert und elastisch verklebt werden.



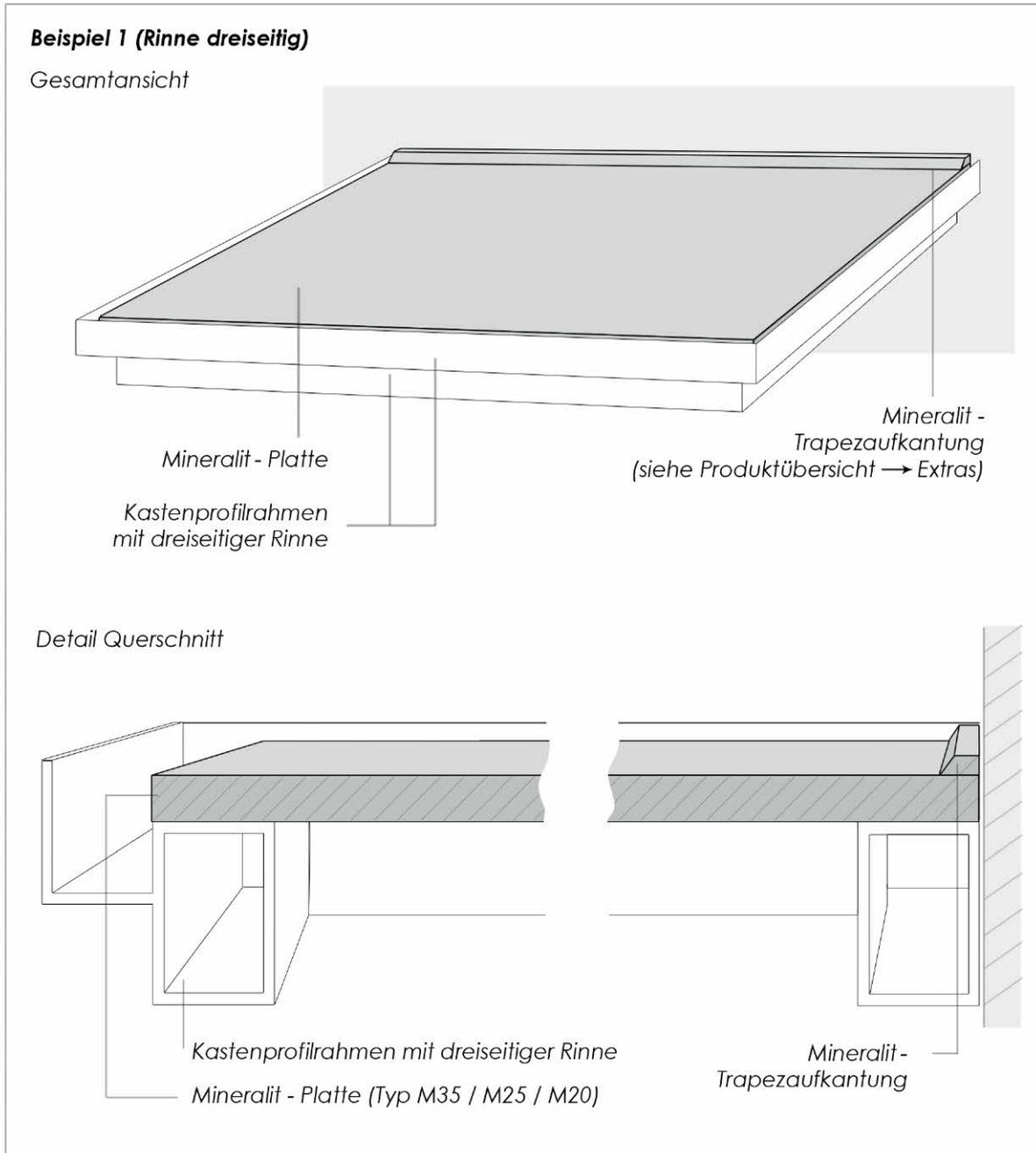
24 mineralit 35/25/20
balkonbodenplatte

2. Entwässerung über Unterkonstruktion mit Rinne (bauseits)

Hier wird ein einfaches Kastenprofil mit Rinne zur Entwässerung genutzt.

Beispiel 1: dreiseitige Rinne;

Beispiel 2: stirnseitige Rinne mit seitlich angeschweißtem Flacheisenprofil

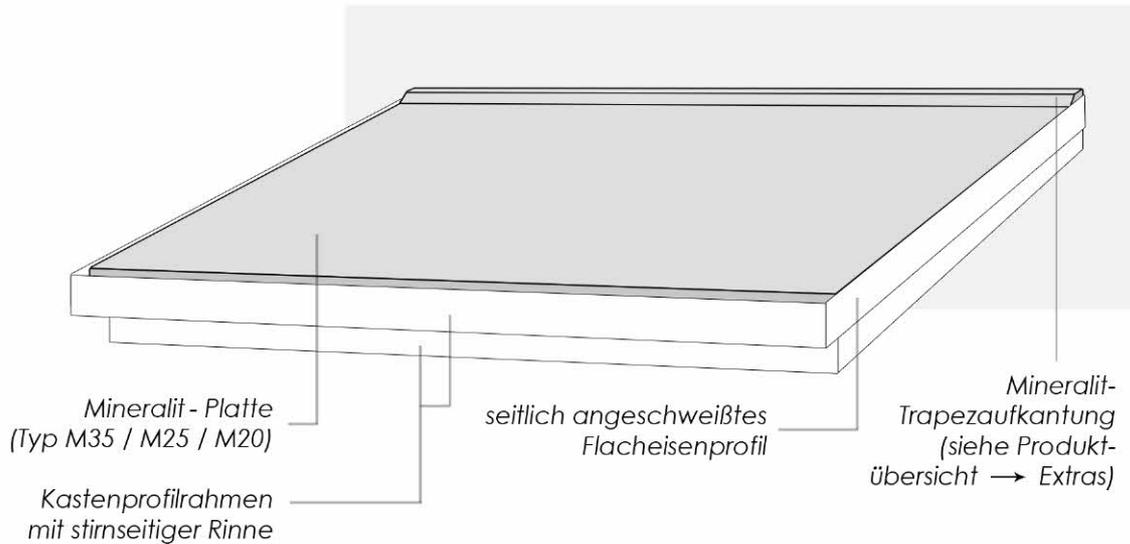


mineralit 35/25/20 25
balkonbodenplatte

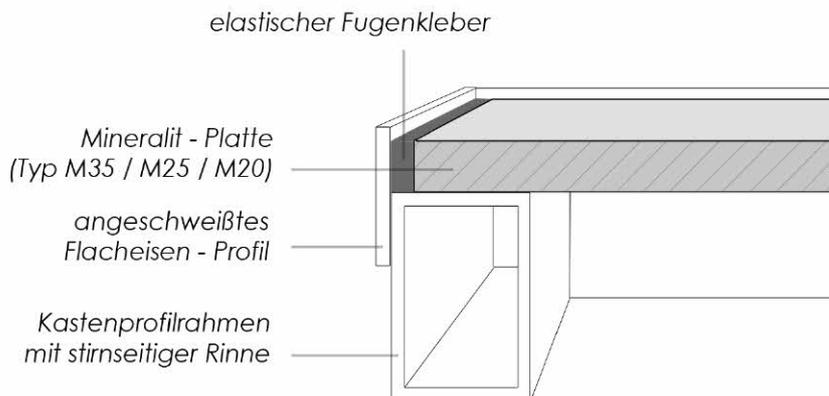
Achtung! Bitte achten Sie bei der Planung der Unterkonstruktion bzw. der Rahmenkonstruktion besonders darauf, diese mit einem **ausreichenden Gefälle (empfohlen bis zu 2%) in Richtung des Ablaufes** zu versehen, um stehendes Wasser und eine dementsprechende Gefahrenquelle möglichst zu vermeiden.

Beispiel 2 (stirnseitige Rinne und Flacheisenprofile seitlich)

Gesamtansicht

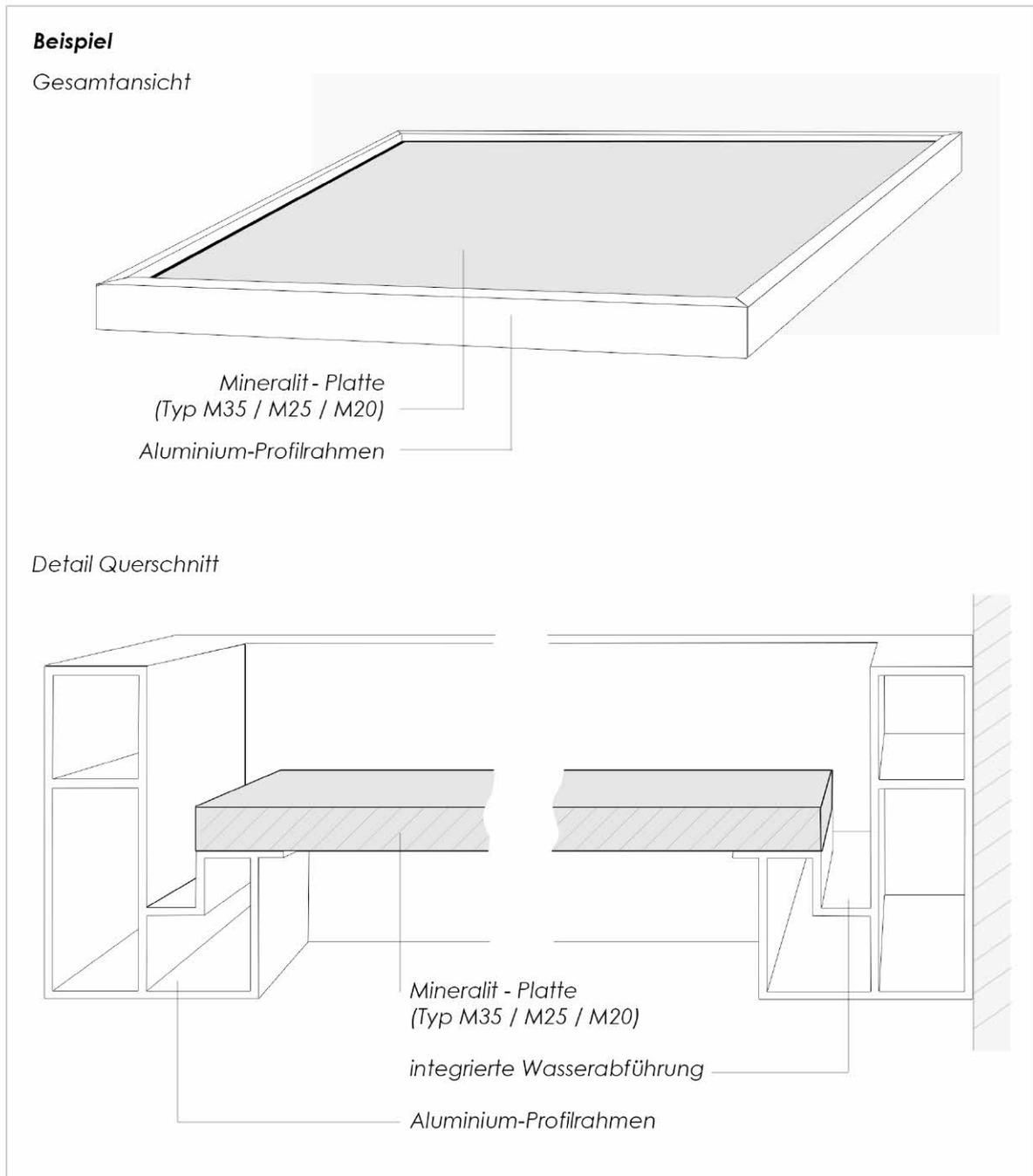


Detail Querschnitt Seite mit Flacheisenprofilen



3. Entwässerung über Aluminium-Profilrahmen

Hier ist die Entwässerung in die Unterkonstruktion integriert. Das bringt den Vorteil, dass Träger und Entwässerung schon komplett in die Unterkonstruktion integriert sind.



Typ M35/4 / M25/4 / M20/4

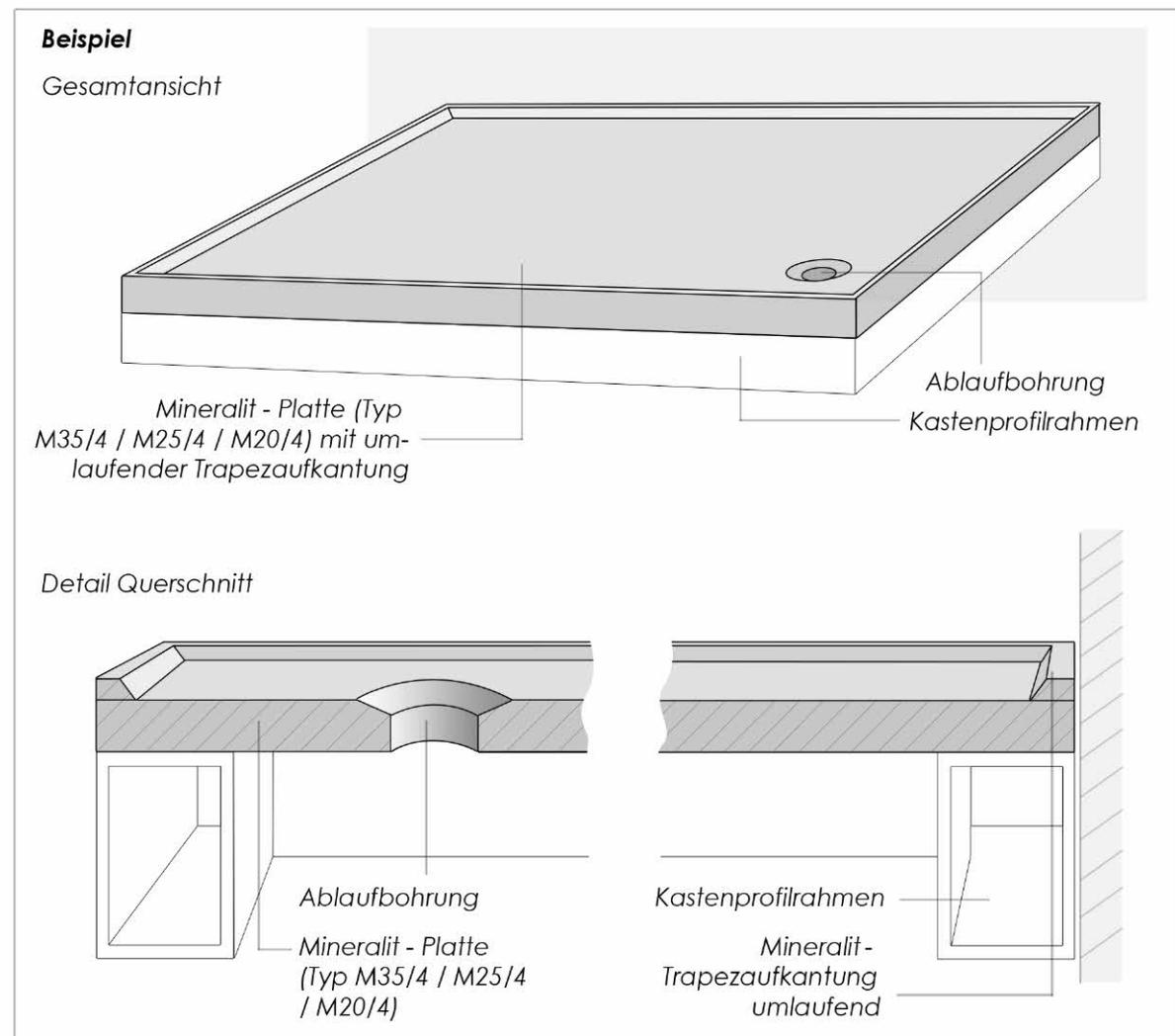
Standardform 2 – Umlaufende Aufkantung und Ablauf

Diese Variante beschreibt eine Mineralit-Platte mit umlaufender Aufkantung. Das Regenwasser wird über ein oder mehrere Ablauflöcher abgeführt, für die werkseitig passende Ablaufstutzen erhältlich sind (Siehe Produktübersicht → Zubehör).

Für die Unterkonstruktion genügt ein genormtes Standard-Kastenprofil aus Stahl oder Aluminium, das den statischen Anforderungen entspricht.

Durch die Reduzierung der Profilanzahl auf einen umlaufenden Rahmen lassen sich die Material- und Beschichtungskosten erheblich senken. Die Profile können mithilfe genormter Verbindungswinkel verschraubt oder geschweißt werden – ohne zusätzliche Abdichtungsarbeiten, was Zeit und Kosten spart.

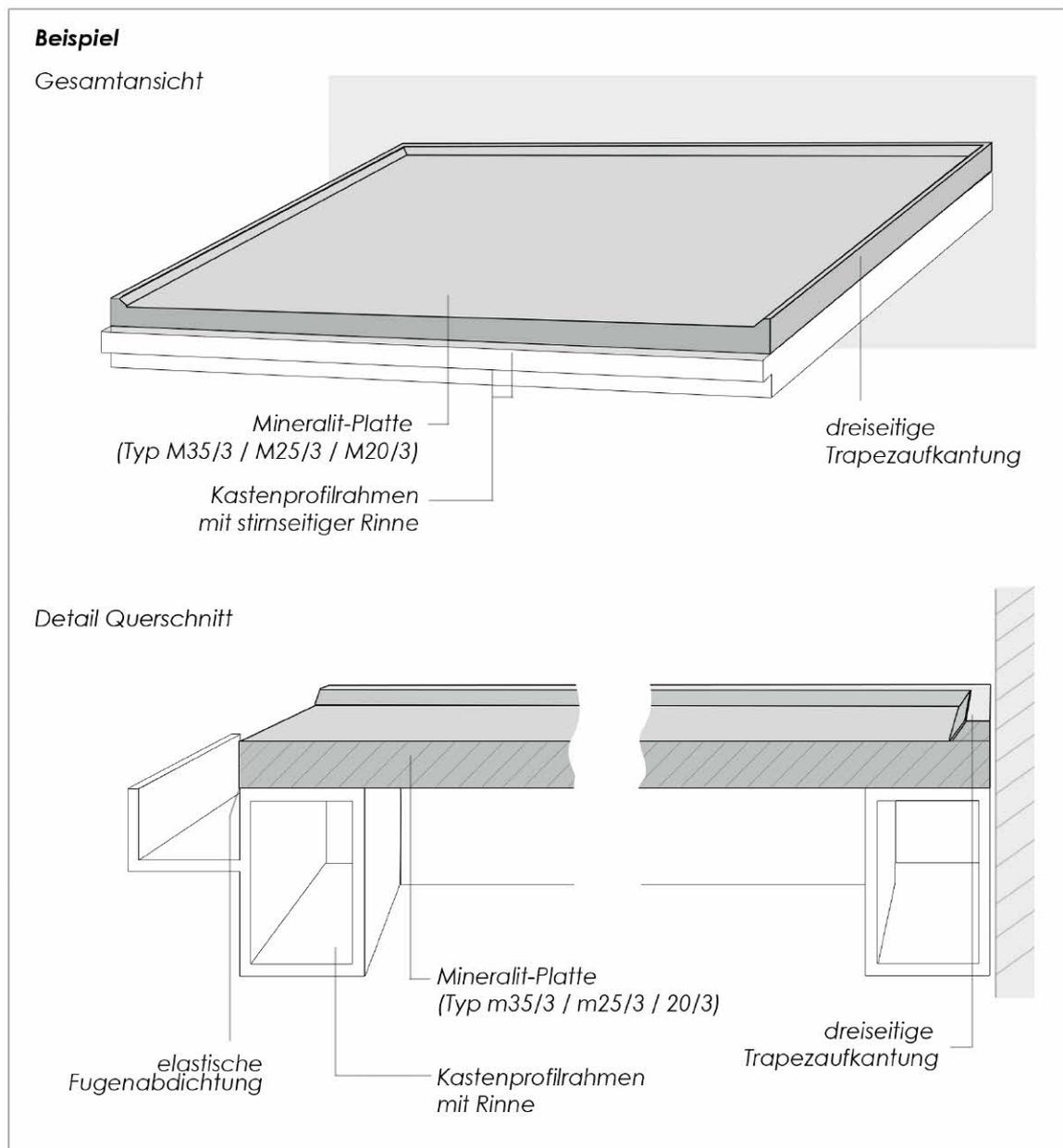
HINWEIS: Bitte die Lage des Ablaufstutzen gemäß Angabe in der Zulassung bemaßen.



Typ M35/3 / M25/3 / M20/3 Standardform 3 – Dreiseitige Aufkantung

Diese Variante empfiehlt sich bei Unterkonstruktionen (Stahl oder Aluminium) mit bauseits vorhandener Entwässerungsrinne.

Achtung! Zwischen dem Rinnenanschluss und der Plattenunterseite muss eine fachgerechte Abdichtung erfolgen, um zu verhindern, dass Wasser auf die Unterkonstruktion gelangt und mögliche Wasserschäden verursacht.

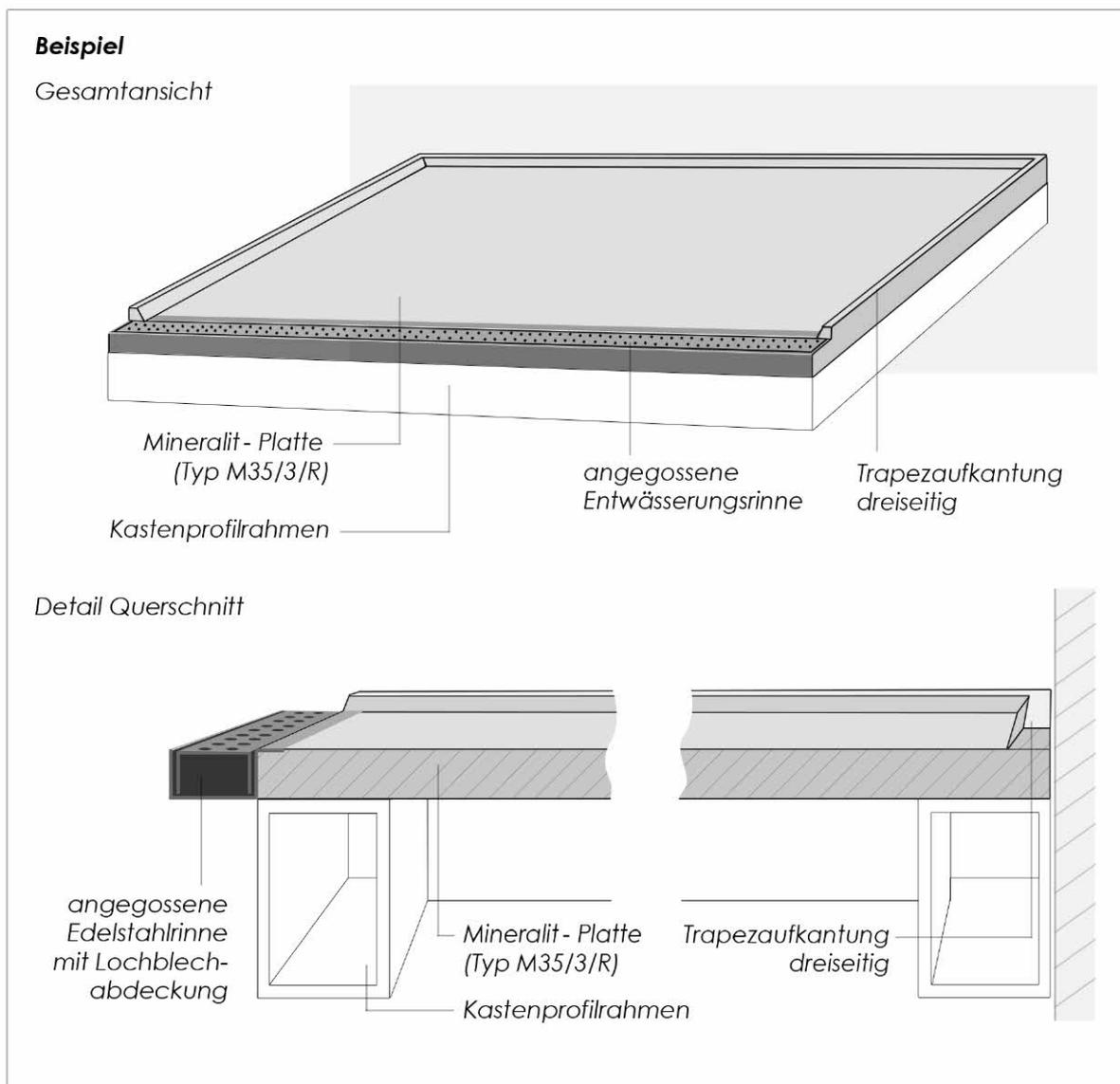


Typ M35/3/R

Standardform 4 – Dreiseitige Aufkantung und angegossene Entwässerungsrinne

Bei dieser Variante ist **keine Entwässerungslösung über die Unterkonstruktion** mehr erforderlich.

Die Entwässerung erfolgt über eine an die Platte angegossene Edelstahlrinne. (Nähere Informationen zur angegossenen Entwässerungsrinne siehe Produktübersicht → Entwässerung)

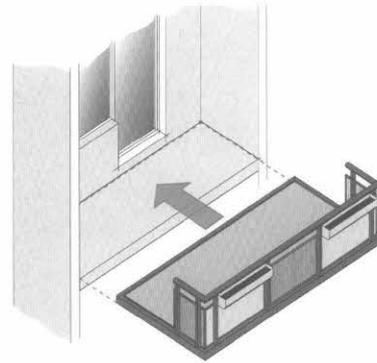
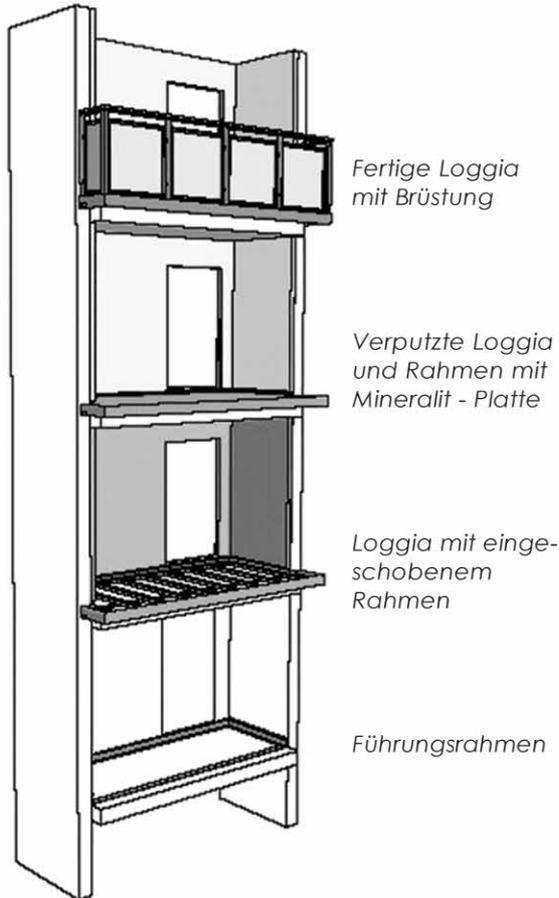


Spezielle Anwendungen

mineralit 35/25/20
balkonbodenplatte

Die Sanierungslösung für vorhandene Balkone – die Balkonerweiterung mit Mineralit

spezielle anwendungen



Vorteile

- Minimierung der Betonsanierung
- Kurze Bauzeit, da montagereife Vorfertigung in der Werkstatt
- Montage unabhängig von der Witterung
- Deutliche Vergrößerung der Grundfläche möglich
- Erhöhung der Wertanmutung und des Wohnwertes



Anwendungsbeispiele für Loggienerweiterungen mit Mineralit - Balkonplatten

NEU: Balkonerweiterung mit Vorstellbalkonen – Mineralit bietet optimale Entwässerungslösungen

Beispiel für eine Balkonerweiterung mit Vorstellbalkonen

Vorgestellte Balkon-
erweiterung

Ursprünglich vorhandene
Stahlbeton-
platten



Bei der Planung von Balkon- oder Loggienerweiterungen mit vorgestellter Balkonkonstruktion stellt sich häufig die Frage nach der optimalen Entwässerung. Daher möchten wir Ihnen einige bewährte Lösungsmöglichkeiten aus der Praxis vorstellen.

Das Besondere an einer Balkonerweiterung mit Mineralit-Elementen ist, dass vor den bestehenden Balkon eine Erweiterungskonstruktion gestellt wird, die mit freitragenden Mineralit-Balkonbodenplatten belegt wird.

Auf dem alten Balkon wird ein Mineralit-

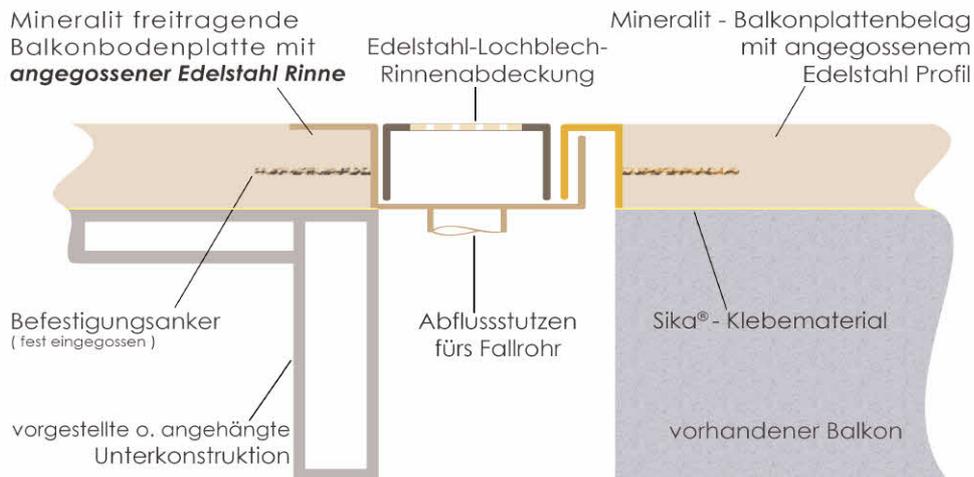
Belag im gleichen Dekor verlegt, der gleichzeitig eine einfache und großflächige Sanierung des bestehenden Bodenbelags ermöglicht. So entsteht eine harmonische, optisch einheitliche Fläche.

Entwässerungslösungen

Hierzu bieten wir zwei Ausführungsmöglichkeiten zur Entwässerung an.

Variante 1: An der Stoßkante der freitragenden Bodenplatte wird eine Edelstahlrinne direkt an die Platte angegossen. Der gegenüberliegende Plattenbelag verfügt über ein angegossenes Profil, das zwängungsfrei in die Rinne verankert werden kann.

Variante 1: mit angegossener Edelstahl-Entwässerungsrinne

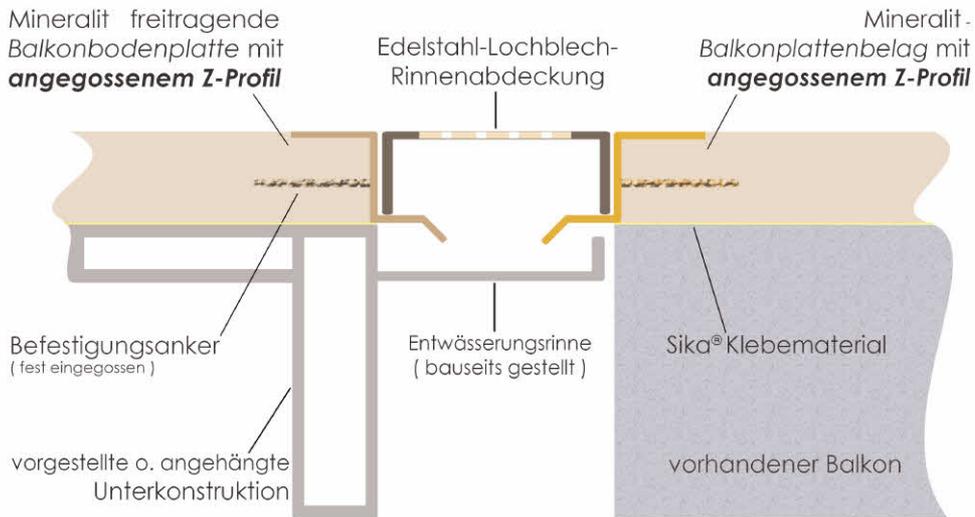


balkonerweiterung entwässerung

balkonerweiterung
entwässerung

Variante 2: An der Stoßkante der Balkonbodenplatte sowie des Plattenbelags wird ein Z-Profil angegossen. In Kombination mit der bauseitig gestellten Rinne ermöglicht dies eine optimale und gezielte Ableitung des Regenwassers.

Variante 2: mit angegossenem Z-Profil



Abschließend wird bauseits ein Abdeckrost über der Rinne verlegt, sodass die gesamte Balkonfläche verbunden und sicher begehbar ist. Für beide Ausführungsvarianten empfiehlt es sich, ein Gefälle zur Rinnenmitte hin einzuplanen. Die Plattenstärken sind sowohl für die Balkonbeläge als auch für die Entwässerungslösungen individuell wählbar.



Angehängte oder Abgehängte Balkone

Die Mineralit 35/25/20 Bodenplatte eignet sich auch hervorragend, auf Grund des verhältnismäßig geringen Gewichtes, als großflächige freitragende Balkonbodenplatte für angehängte oder abgehängte Balkonanlagen.



spezielle anwendungen

angehängte 35
balkone

Montagebeispiel



Vormontierte Balkonplatten auf verzinktem Stahlrahmen.



Geländer und Wandbefestigung sind montiert – das so vorgefertigte Balkonelement kann an die Wand gebracht werden.



Das vormontierte Balkonelement wird mittels Kran transportiert.



Das Balkonelement wird an die vorbereitete Wandverankerung montiert.



Zwei fertig gestellte Türme – die Balkonplatte aus Mineralit als leichte und dauerbeständige Balkongrundplatte. Diese Lösung sichert eine hohe Verarbeitungsproduktivität gerade bei größeren Bauprojekten.

Um verarbeitungs- bzw. transportbedingte Schäden an den Mineralit - Platten zu vermeiden, sind folgende Punkte bei der Lagerung, dem Transport und der Montage der Platten **unbedingt zu beachten**:

1. Lagerung

Die Mineralit - Plattenelemente werden in Stahlleihpaletten liegend versandfertig verpackt und ausgeliefert. **Die Paletten müssen waagrecht auf ebenem, befestigtem, unbewachsenem Untergrund gelagert werden**, damit ein durch falsche Lagerung bedingtes Verziehen der Platten vermieden wird. (siehe Fotos) Die Platten werden mit Antirutschmatten aus Gummigranulat gelagert, um transportbedingte Schäden zu vermeiden.

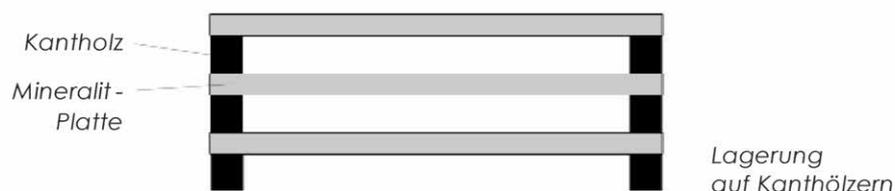


In Stahlleihpaletten verpackte Mineralit - Platten



Antirutschmatten zwischen den Mineralit - Platten

Die Lagerung ohne Stahlleihpaletten erfolgt auf Kanthölzern (ca. 100 x 100 mm). Alternativ zu Kanthölzern können die Platten auch mit Gummigranulatmatten unterlegt werden. Maximal 10 Platten sollten dabei übereinander liegen. Die Kanthölzer (bzw. Gummigranulatmatten) sind so zu platzieren, daß die Ecken bündig mit den Kanthölzern abschließen. Bei Platten die größer als 2500 mm sind, sind mittig jeweils zwei zusätzliche Kanthölzer (bzw. Gummigranulatmatten) notwendig (siehe Grafik unten).



2. Transport

Gesamtmaß der Stahlleihpalette: 4200 mm x 2200 mm maximal
 Eigengewicht der Stahlleihpalette: 200 kg bis 250 kg
 Max. Gesamtgewicht der Stahlleihpalette mit Plattenelemente: 2500 kg

Beladungskapazitäten

ohne Aufkantung:

20 mm BBP: max. 9 St. stapelbar
 25 mm BBP: max. 7 St. stapelbar
 35 mm BBP: max. 6 St. stapelbar

mit Aufkantung:

20 mm BBP: max. 6 St. stapelbar
 25 mm BBP: max. 5 St. stapelbar
 35 mm BBP: max. 4 St. stapelbar

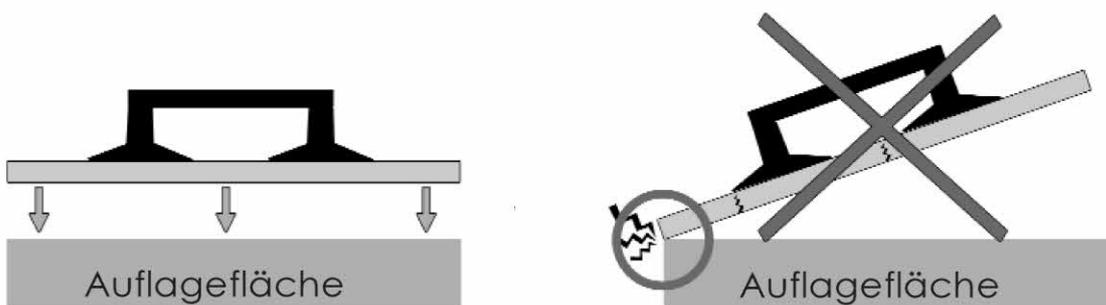
Mineralit - Plattenelemente werden **grundsätzlich liegend** transportiert und gelagert.

3. Entladung/Umlagerung/Montage

Entladung: Die Entladung der Stahlleihpaletten vom Transportfahrzeug erfolgt mittels Stapler. Die Paletten sollten immer mittig durch Gabel oder Stapler angehoben werden.

Montage/Umlagerung: Die Umlagerung und Montage der Platten erfolgt durch einen geeigneten Vakuumheber (**KEIN Glassauger!**). Bei Plattenlängen größer als 2000 mm sind Vakuumheber mit mind. 2 Saugköpfen nebeneinander zu verwenden. Dabei ist zu beachten, dass der Vakuumheber für das jeweilige Plattengewicht und die Verwendung bei rauen Oberflächen ausgelegt sein muss.

Achtung! Das Fallenlassen, Herunterrutschen oder ähnliche schwere einseitige Erschütterungen der Mineralit - Platten sind in jedem Fall unbedingt zu vermeiden, auf Grund der hohen Gefahr der Entstehung von Rissen an den Plattenelementen.



Waagrechte Umlagerung/Montage der Mineralit - Platten ist unbedingt notwendig, da es durch Aufsetzen einer einzelnen Kante oder Ecke zu einer unzulässigen Kantenpressung kommt, was dann zwangsläufig (aufgrund statischer Überbelastung) zur Rissbildung in der Platte führt.

Ein geeigneter Vakuumheber kann bei Mineralit - Mineralgusswerk Laage GmbH ausgeliehen werden. Die entsprechende Gebrauchsanleitung steht zur Verfügung.

Montageanleitung

1. Säuberung der Klebeflächen und Haftgrundvorbereitung

Der einkomponentige **Sika®- Haftreiniger** wird zur Säuberung der Klebeflächen von Metallen, Kunststoffen und Lacken verwendet. Mit einem weichen Fließpapier oder Putzpapier wird er dünn in eine Wischrichtung aufgetragen. Dabei bitte den Lappen mehrmals wenden, um so den Schmutz nicht zu verteilen.

Mit dem 1 l-Gebinde kann man ca. 9 m² reinigen.

Die **Ablüßzeit des Haftreinigers beträgt mindestens 15 Minuten**.

Der **Primer 3 N** wird anschließend mit einem Flachpinsel dünn in eine Wischrichtung durchgängig flächig auf die Auflager aufgetragen. **Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der Primer nicht auf die Plattenoberfläche gelangt, da dies zu Verfärbungen führen kann.** Mit dem Primer 3 N können ca. 5 m² pro 1 l-Gebinde eingestrichen werden. Die **Ablüßzeit des Primers beträgt mind. 30 Minuten** empfohlen werden jedoch, je nach Temperaturbedingungen bis zu 45 min.

2. Auftrag SikaTack®- Panel- Montageband

Das **Montageband** dient zur Trennung von Balkonbodenplatte und Tragwerkskonstruktion. Die Aufklebung erfolgt umlaufend auf die Auflager. Dabei sind Überlappungen nicht zulässig (Details siehe Grafik nächste Seite).

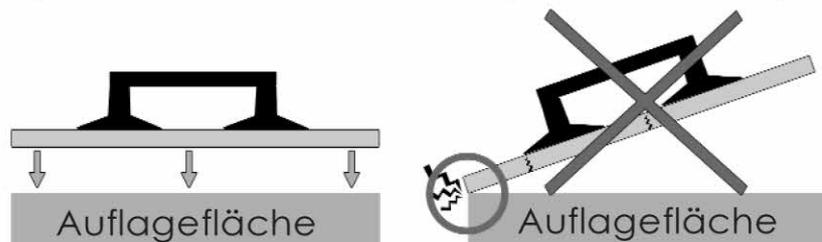
3. Auftrag Bauklebstoff SikaBond® T2 (weiß)

Der einkomponentige Konstruktionsklebstoff **SikaBond® T2** ist schallabsorbierend und vibrationshemmend, besitzt eine hohe Witterungs- und Alterungsbeständigkeit, ist schleifbar und nicht korrosiv. Er wird *großzügig* in Form einer (mindestens 1 cm hohen) Dreiecksraupe auf die Auflager neben dem Montageband aufgetragen (Details siehe Grafik nächste Seite).

4. Auflegen der Mineralit - Balkonbodenplatte

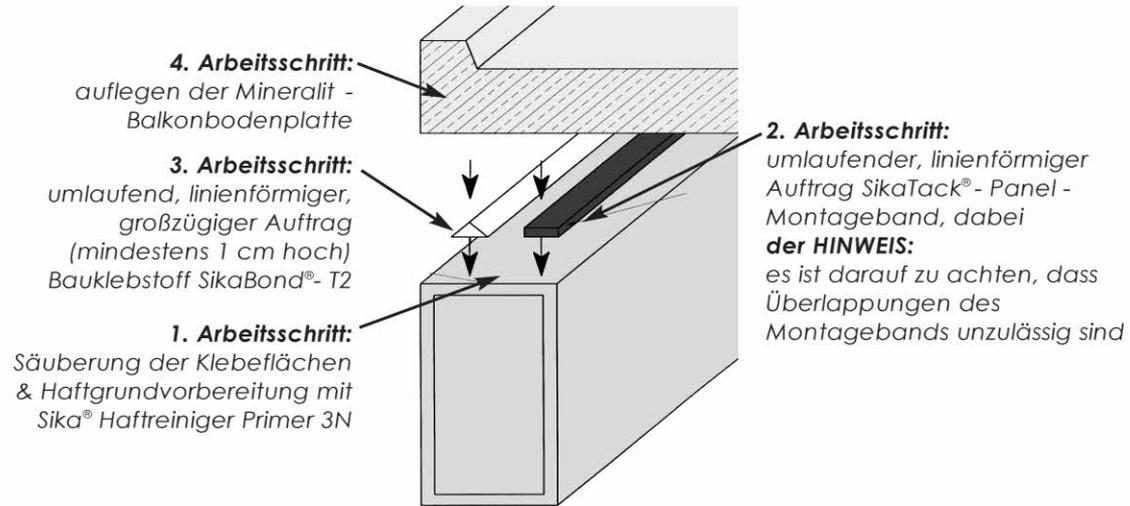
Das Ein- oder Auflegen der Mineralit - Balkonbodenplatte erfolgt durch einen geeigneten Vakuumheber (KEIN Glassauger!). Bei Plattenlängen größer als 2.000 mm sind Vakuumheber mit mind. 2 Saugköpfen zu verwenden. Dabei ist zu beachten, dass der Vakuumheber für das jeweilige Plattengewicht und die Verwendung bei rauen Oberflächen ausgelegt sein muß. Ein geeigneter Vakuumheber kann bei Mineralit ausgeliehen werden. Die entsprechende Gebrauchsanleitung steht zur Verfügung.

- Besonders ist darauf zu achten, dass die Platte am Vakuumheber in der Waagerechten bleibt. Das Fallenlassen, Herunterrutschen oder ähnliche schwere einseitige Erschütterungen der Mineralit - Platten sind in jedem Fall unbedingt zu vermeiden.**



Waagerechte Umlagerung/Montage der Mineralit - Platten ist unbedingt notwendig, da es durch Aufsetzen einer einzelnen Kante oder Ecke zu einer unzulässigen Kantenpressung kommt, was dann zwangsläufig (aufgrund statischer Überbelastung) zur Rissbildung in der Platte führen kann.

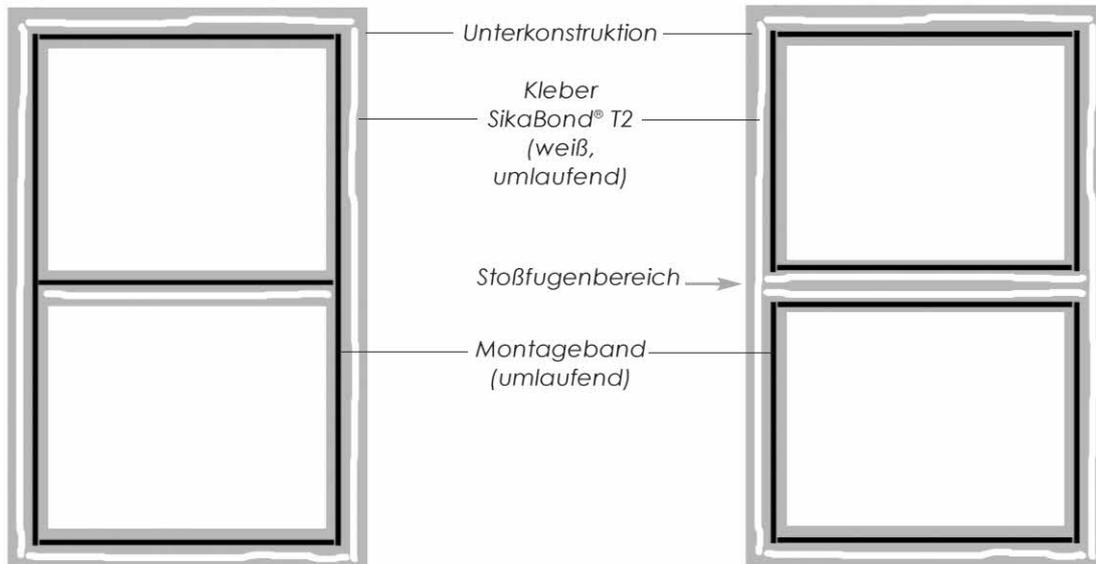
Detailansicht:



Skizzen Unterkonstruktion mit Montageband und Kleber, Ansicht von oben (Beispiel)

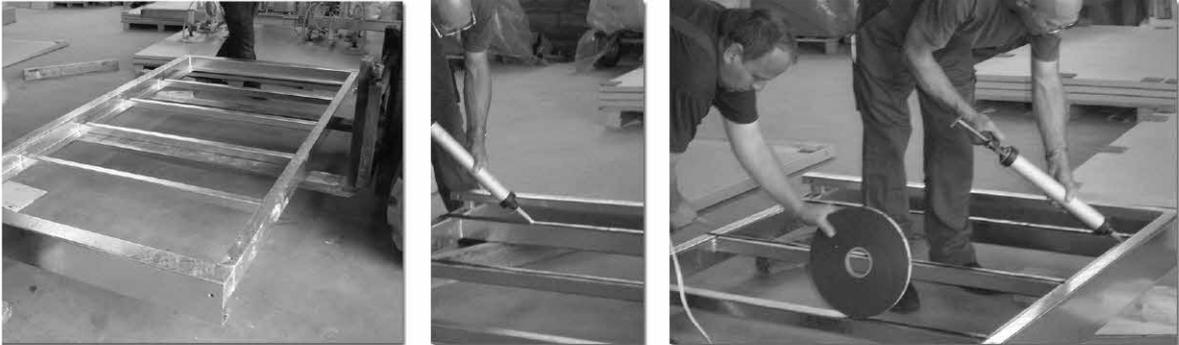
1. Platte einteilig (ohne Fuge)

2. Platten mehrteilig (mit Fuge)



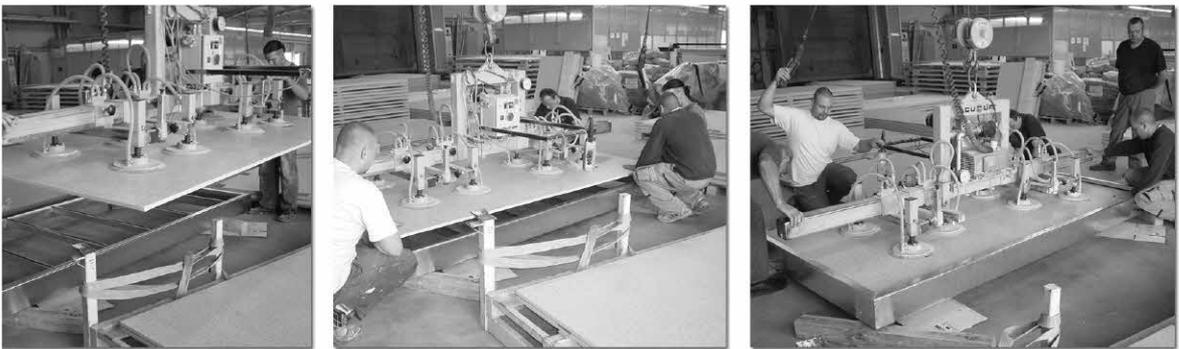
Eine Verarbeitungsanleitung als **Video**, finden Sie auf unserer Webseite unter:
<https://www.mineralit.info/balkonplatten/>

Montage eines Balkonelementes im Werk



Auf den vorbereiteten Rahmen der Unterkonstruktion (Auftrag Haftreiniger & Primer) wird zuerst das Montageband aufgebracht.

Danach wird umlaufend, linienförmig auf den Rahmen eine Raupe SikaBond® T2 aufgetragen. Bitte genaue Verarbeitungshinweise vom Hersteller beachten.



Anschließend wird die Mineralit - Balkonbodenplatte mit einem geeigneten Vakuumheber waagrecht in Position gebracht und vorsichtig auf die Unterkonstruktion aufgelegt. (**Achtung!** Platte immer gesichert transportieren.)



Der Balkonboden ist fertig für die Baustellenmontage.

Bewegungsausgleichende Bodenfuge

Die Fugen zwischen den Mineralit - Platten werden mit dem System Sikaflex® - PRO 3 ausgebildet. Die Dehnungsfuge sollte mindestens 12 mm (je nach Plattengröße auch bis zu 15 mm) betragen bei einem Fugenabstand der Platten von maximal 2,0 m (bzw. abhängig von der Plattengröße z.B. beim Maximalmaß von 4 x 2 m).

Achtung: Bei geteilten Platten mit **Entwässerungsrinne**, bitte das mit gelieferte Verbindungsstück mit Sikaflex® -PRO 3 einkleben.

1. Reinigung

Die Fugenflanken müssen sauber sein, trocken, frei von Öl, Fett und losen Bestandteilen. **Anschleifen der Oberfläche mit grobem Schleifvlies** und lückenloses, sorgfältiges primern mit Sika® - Primer 3 N.



2. Auftragen des Primers

Der **Primer 3 N** mit einem Flachpinsel dünn in eine Wischrichtung durchgängig vollflächig auf die Fugenflanken aufgetragen.

Die **Ablüßzeit des Primers beträgt mindestens 30 Minuten** empfohlen wird jedoch, je nach Temperatur bis zu 45 min Ablüßzeit.



- | Es ist unbedingt darauf zu achten, dass Primer 3N und Sikaflex® - PRO 3 nicht auf die Plattenoberfläche gelangen, da dies zu Verfärbungen auf der Dekoroberfläche führen kann, ebenso sollte es vermieden werden
 - die Behältnisse auf der Platte abzustellen.

Bewegungsausgleichende Bodenfuge

3. Einlegen der Rundschnur

Je nach Plattenstärke ist für Plattenstärken größer 20 mm, also für unsere Plattenelemente **25 & 35 mm, eine Rundschnur (Ø13mm) einzulegen.**

Bei unseren **20 mm Platten sind zwei Rundschnüre (Ø 6mm) einzulegen**, dies ist aufgrund der geringen Plattenstärke und der kleineren Fugenbreite (12mm anstatt 13mm) erforderlich.

Plattenstärke:
≥ 25mm erfordert
1 x 13mm Rundschnur!



Plattenstärke:
= 20mm erfordert
2 x 6mm Rundschnur!



4. Fugendichtstoff Sikaflex® - PRO 3 einbringen und glätten

Nach der entsprechenden Untergrundvorbereitung und dem Einbringen der Rundschnur wird der Fugendichtstoff in die ordentlich vorbereitete Fuge mit einer geeigneten Pistole eingebracht. **Es ist darauf zu achten, dass der Dichtstoff blasen- und hohlraumfrei eingebracht wird und vollflächigen Kontakt zu den Fugenflanken aufweist.** Anschließend wird die Fugenoberfläche mit einem geeigneten Glättwerkzeug oder Spachtel abgezogen, wobei der Dichtstoff an die Haftflächen und an das Hinterfüllmaterial angedrückt werden muss.



Hinweis: Bei Fragen zur Anwendung von Sika® Verfugematerial, bitte nähere Informationen, wie Verarbeitungshinweise (z.B. Verarbeitungstemperatur usw.) vom Hersteller unter www.sika.com separat erfragen!

Eine Verarbeitungsanleitung als **Video**, finden Sie auf unserer Webseite unter: <https://www.mineralit.info/balkonplatten/>

Stand:
März 2025

Mineralit - Mineralgusswerk Laage GmbH

Heinrich - Lanz - Straße 4
18299 Laage

Tel.: 038459 / 661 - 0
Fax: 038459 / 661 - 23
E-Mail: kontakt@mineralit.info
Web: www.mineralit.info